



## PRESSEINFORMATION 63/20

---

München, 29. September 2020

### **A 9 Nürnberg – München Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau**

- Teilspernung der Anschlussstelle Langenbruck in Fahrtrichtung Nürnberg vom 5. bis 18. Oktober 2020
- Vorankündigung: nur zwei Fahrspuren in beiden Fahrtrichtungen auf der A 9 vom 31. Oktober 2020 bis Ende November 2020

Von Montag, 05. Oktober, bis Sonntag, 18. Oktober 2020, ist die Anschlussstelle Langenbruck teilweise gesperrt. Die Sperrung betrifft die Abfahrt aus Richtung München und die Auffahrt in Richtung Nürnberg. Die Umleitung wird über die Anschlussstelle Manching, die B 16, B 13 und die B 300 ausgeschildert.

Das Abfahren aus Richtung Nürnberg und das Auffahren in Richtung München bleibt weiterhin möglich.

Erneuerung der Fahrbahn im Bereich der Anschlussstelle Langenbruck  
Grund für die Sperrung ist die Erneuerung der östlichen Fahrbahn der A 9 zwischen dem Autobahndreieck Holledau und der Anschlussstelle Langenbruck. Auch im Bereich der Anschlussstelle wird die bestehende Fahrbahn abgetragen und anschließend die neue Fahrbahn gebaut. Für den 18. Oktober 2020 ist der Abschluss dieser Arbeiten im Bereich der Anschlussstelle vorgesehen. Anschließend werden die Auf- und Abfahrtsstreifen wieder für den Verkehr freigegeben.

Vorankündigung: nur zwei Fahrspuren in beiden Fahrtrichtungen auf der A 9 vom 31. Oktober bis Ende November 2020

Bis Ende Oktober 2020 werden die Erhaltungsarbeiten an der östlichen Fahrbahn (Richtungsfahrbahn Nürnberg) zwischen dem Autobahndreieck Holledau und der Anschlussstelle Langenbruck voraussichtlich abgeschlossen. Ab 30. November 2020 bis Herbst 2021 werden die Erhaltungsarbeiten an der westlichen Fahrbahn (Richtungsfahrbahn München) fortgesetzt. Hierfür muss der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen auf 9 Kilometern Länge von der westlichen auf die östliche Fahrbahn umgelegt werden. Um den Verkehr auf der A 9 aufrechtzuerhalten, erfolgt die sogenannte Verkehrsumlegung vom 31. Oktober 2020 bis 29.

November 2020 in mehreren Phasen. Die variable Fahrspurzuordnung mit dem Road Zipper wird während der Arbeiten ausgesetzt. Für jede Fahrtrichtung stehen vom 31. Oktober bis 29. November 2020 nur zwei Fahrspuren zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Verkehrsumlegung und zu ihren unvermeidbaren Auswirkungen auf den Verkehr auf der A 9 wird die Autobahndirektion Südbayern rechtzeitig veröffentlichen.

*Hinweis: Änderungen der Termine sowie weitere Anpassungen können sich jederzeit ergeben – aufgrund von Restriktionen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, wegen der Witterung oder durch den Einfluss Dritter.*

#### Hintergrund

Im Zuge des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau werden auf diesem rund 9 Kilometer langen Autobahnabschnitt innerhalb von zwei Jahren 12 Unterführungen und beide Fahrbahnen erneuert. So bleibt die A 9 leistungsfähig – auch für den Verkehr von morgen. Bis Ende 2020 werden im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Teilbauwerke der Unterführungen erneuert. Anschließend werden bis Ende 2021 die westliche Fahrbahn (Richtung München) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

#### Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Katharina Holzapfel

Tel: 089/54552-3280, Mail: [pressestelle@abdsb.bayern.de](mailto:pressestelle@abdsb.bayern.de)

Informationen zum Erhaltungsprojekt A 9 Langenbruck-Holledau finden Sie auf der Projektwebseite [www.a9-erhaltung.de](http://www.a9-erhaltung.de)

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter [www.bayerninfo.de](http://www.bayerninfo.de).